

## **Akademie der Künste würdigt Günter Grass** **Hommage am 30. Mai am Hanseatenweg**

Die Akademie der Künste würdigt Günter Grass im Rahmen ihrer bevorstehenden Mitgliederversammlung, die Ende Mai in Berlin stattfindet. Am Sonnabend, den 30. Mai, lädt sie zu einer öffentlichen Hommage in die Akademie an den Hanseatenweg ein. Berichte, Gespräche und Filme erinnern an den Schriftsteller, Kritiker, Künstler, Nobelpreisträger und Demokraten Günter Grass, der am 13. April dieses Jahres im Alter von 87 Jahren in Lübeck verstarb. An der Akademie-Veranstaltung nehmen teil Egon Bahr, Sherko Fatah, Jürgen Flimm, Nele Hertling, Dagmar Leupold, Stephan Lohr, Per Øhrgaard, Ingo Schulze, Günter Baby Sommer, Klaus Staeck, Gerhard Steidl und Ilija Trojanow.

Mit Günter Grass hat die Welt der Literatur einen wortmächtigen Autor und die Bundesrepublik einen ihrer streitbarsten Mitbürger verloren. Aus der Feder des Literaturnobelpreisträgers stammen große Romane, nicht nur *Die Blechtrommel* wird zu den bleibenden Werken des 20. Jahrhunderts gehören. Wenn Günter Grass die Demokratie in Gefahr sah, ging er keiner notwendigen Auseinandersetzung aus dem Weg. Für ihn war die Politik kein feindliches Gelände, sondern Einmischung in eigene Angelegenheiten und erste Bürgerpflicht. Als Präsident der Akademie der Künste trat er für die Freiheit der Kunst und für eine in die Gesellschaft wirkende Künstlersozietät ein. Den Glauben an die Aufklärung und die Veränderbarkeit der Zustände hat er bis zum Schluss nicht aufgegeben.

Grass war der Akademie der Künste vielfach verbunden – nicht nur als ihr Präsident und Mitglied. Er stiftete den Alfred-Döblin-Preis und schenkte dem Land Berlin sein Haus in Wewelsfleth, welches seitdem als „Alfred-Döblin-Haus“ von Schriftstellern zum Arbeitsaufenthalt genutzt wird. Das Günter Grass Archiv stellt einen bedeutenden Bestandteil des Literaturarchivs der Akademie der Künste dar. Es beherbergt u.a. Manuskripte, Arbeitspläne, Korrespondenzen zur Danziger Trilogie – *Die Blechtrommel*, *Katz und Maus* und *Hundejahre* – sowie zum politischen Autor Grass und seinem Anteil an den Wahlkämpfen. Zudem gründete Grass zur Förderung der deutsch-polnischen Kulturbeziehungen die Daniel-Chodowiecki-Stiftung, die den Daniel-Chodowiecki-Preis für polnische Zeichnung und Grafik vergibt.

### **Veranstaltungsdaten**

Ein Abend für Günter Grass

Mit Egon Bahr, Sherko Fatah, Jürgen Flimm, Nele Hertling, Dagmar Leupold, Stephan Lohr, Per Øhrgaard, Ingo Schulze, Günter Baby Sommer, Klaus Staeck, Gerhard Steidl und Ilija Trojanow

Sonnabend, 30. Mai 2015, 20 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Eintritt: € 5/3

Kartenreservierung: Tel. 030 20057-2000, [ticket@adk.de](mailto:ticket@adk.de)

Pressekarten: Tel. 030 20057-1514, [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)